

# Skitag der Männerriege Rüti

## vom 13. März 2026

Am Freitag, 13. März 2026, nahmen 4 Mitglieder der Männerriege TV Rüti ZH – Sepp Mäder, Reiner Steck, Marco Waller und **Ernst Keller (Organisator)** – am diesjährigen Skitag in Klosters teil. Die Anreise erfolgte gemeinsam mit dem Auto zur Ferienwohnung von Ernst Keller. Trotz eines kurzen Staus im Kerenzerbergtunnel infolge eines defekten Fahrzeugs erreichten wir bei sonnigem Wetter planmässig unser Ziel.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Gipfeli in der Wohnung von Ernst machten wir uns bereit für den Skitag und gelangten mit dem Postauto zur Talstation der Luftseilbahn Gotschnagrat. Aufgrund der Schneeverhältnisse entschied sich Ernst Keller für das Skigebiet Parsenn, da die Bedingungen im Gebiet Madrisa bereits weich und teilweise matschig waren.



Das ausserordentlich schöne Wetter führte zu längeren Wartezeiten bei den Bahnen. Nach der Bergfahrt erfolgte ein erstes Einfahren auf den Pisten im Bereich Mäder und Schwarzseealp, bevor anschliessend das gesamte Skigebiet erkundet wurde.

Das Mittagessen wurde in der Parsennhütte eingenommen. Am Nachmittag führte die Fahrt auch auf den Weissfluhgipfel (über 2800 m ü. M.), den höchsten Punkt des Skigebiets. Bei stahlblauem Himmel bot sich eine eindruckliche Fernsicht auf zahlreiche Berggruppen, darunter die Berninagruppe, das Piz-Kesch-Gebiet, das Tödimassiv, die Ringelspitze sowie das Silvrettamassiv. Eine anschliessende Abfahrt über eine schwarze Piste wurde von allen Teilnehmern problemlos bewältigt.



Nach weiteren Fahrten im Skigebiet erfolgte die Talabfahrt nach Klosters. In einer Apérobar wurde der gelungene Skitag bei einem Getränk abgerundet. Zurück in der Ferienwohnung liessen wir den Tag mit einem kleinen Schlummertrunk ausklingen.

Anschliessend trat die Gruppe die Rückfahrt nach Rüti ZH an, wo der gelungene Skitag müde, aber zufrieden beendet wurde.



Die Teilnehmer danken Ernst Keller herzlich für die Organisation sowie Reiner Steck für die sichere Fahrt.

Bericht: Marco Waller

Fotos: Reiner Steck und Sepp Mäder

Organisation des Tages: Ernst Keller